



gemeinde mönchaltorf

Gemeinderatskanzlei

Esslingerstrasse 2

8617 Mönchaltorf

Telefon 044 949 40 10

Direkt 044 949 40 14

Fax 044 949 40 29

cornelia.mueller@moenchaltorf.ch

www.moenchaltorf.ch

Nachrichten aus dem Gemeinderat

vom 1. Juli 2024

Investitionskredit von Fr. 350'000.-- (exkl. Mwst.) für die Sanierung der Trinkwasserleitung Sennhüttenstrasse (gebundene Ausgaben)

Für die hydraulischen Verstärkung und Erneuerung der Trinkwasserleitung «Sennhüttenstrasse (Pumpwerk Lindhof - Wüeri)» genehmigte der Gemeinderat Mönchaltorf einen Investitionskredit von Fr. 350'000.-- (exkl. Mwst.), in der Form von gebundenen Ausgaben. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich ab Oktober 2024 und der Projektabschluss wird im Frühjahr 2025 erwartet.

Das Gebiet «Wüeri» ist zurzeit mit einer mehrere hundert Meter langen Stichleitung DN 125 mm ab der Lindhofstrasse via Sennhüttenstrasse und über die neue Ringleitung via Breitacher mit Trink- und Löschwasser versorgt. Das aktuelle Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) zeigt auf, dass diese Leitung den Vorgaben der GVZ nicht genügt, da die geforderte Löschwassermenge von 1'000 l/min bei 3.0 bar am Hydrant Nr. 210 nicht bereitgestellt werden kann.

Mit dem GWP wurde festgelegt, dass zusätzlich zu den bereits realisierten Leitungen «Ringleitung Breitacher» und «Breitacher-Wüeri» die Leitung neben der Sennhüttenstrasse von DN 125 mm auf 150 mm zu verstärken ist, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Grossteil der Leitungen im Gebiet Wüeri/Lindhof stammen aus den 1940er-Jahren und sollten altershalber respektive aus Sicherheitsgründen kurz- bis mittelfristig, also innert den nächsten 5 bis 10 Jahren ersetzt werden.

Projekt

In einem Vorprojekt wurden die beiden Varianten konventioneller Graben und dem grabenlosen Verfahren Berstlining verglichen. Schlussendlich wurde das Bauverfahren des offenen, konventionellen Grabens als beste Variante gewählt. Einerseits wegen der nicht wesentlich höheren Kosten, andererseits wegen der Risiken des Berstlinings sowie der eher kiesigen Bodenverhältnisse.

Von den angefragten Drittwerken hat das EKZ Interesse an einem koordinierten Leitungsbau angemeldet, wodurch sich Synergien beim Bau ergeben.

Sondagen haben gezeigt, dass ein alte, ausser Betrieb stehende Gussleitung DN 70 mm und eine Eternitleitung DN 125 mm parallel zur Sennhüttenstrasse verläuft. Fels wurde bis auf die Tiefe der bestehenden Gussleitung nicht angetroffen.

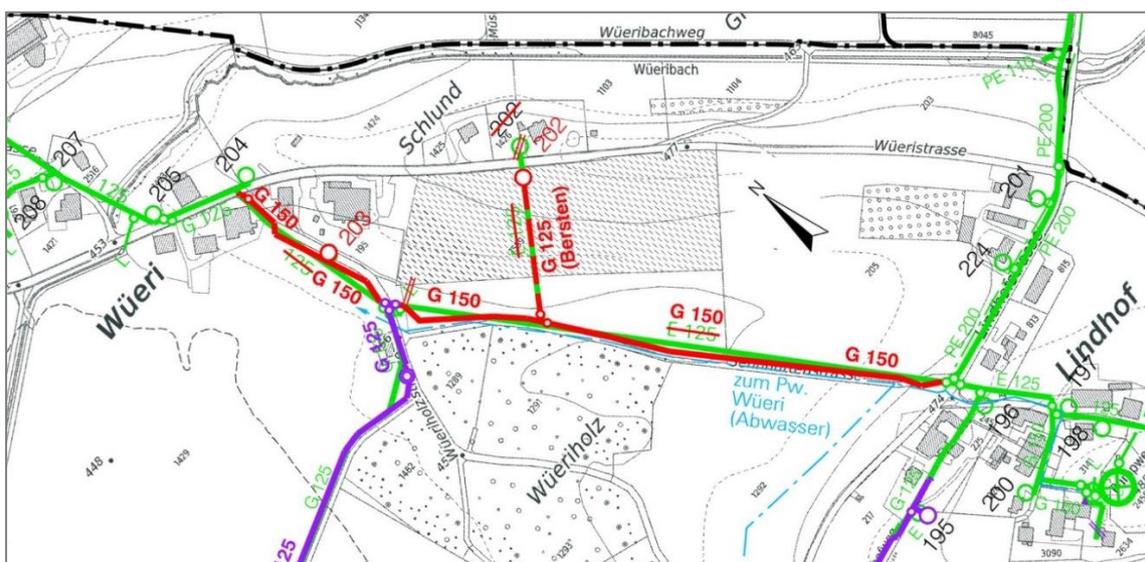


Abbildung 1: Auszug Übersichtsplan Projekt [Hetzer, Jäckli und Partner AG, 10.04.2024]

Das Projekt lässt sich in drei Abschnitte unterteilen:

Abschnitt Sennhüttenstrasse

Auf dem rund 420 m langen Abschnitt zwischen Lindhof- und Wüeriholzstrasse soll die bestehende Eternitleitung DN 125 mm durch eine neue Gussleitung DN 150 mm WILD Natural ersetzt werden. Die Leitungsführung wird parallel zur Sennhüttenstrasse, respektive bestehenden Abwasser-Pumpendruckleitung verlegt. Die Leitung wird in einem Stufengraben in Kombination mit dem EKZ-Netzausbau erstellt. Für den Neubau des Laufstalles der Familie Müller wird bereits ein Hausanschluss-Schieber als Vorinvestition eingebaut.

Der Zustand der Sennhüttenstrasse ist schlecht. Die Strasse soll für die Baustellenlogistik genutzt werden und nur punktuell Instand gestellt werden, da im Investitionsbudget eine Sanierung in den nächsten Jahren eingeplant ist.

Abschnitt Wüeriholzstrasse

Auf dem rund 140 m langen Abschnitt zwischen der Sennhütte und Wüeristrasse soll die bestehende Gussleitung DN 100 mm durch eine neue Gussleitung DN 150 mm WILD Natural ersetzt werden. Die Leitung wird ebenfalls in einem Stufengraben erstellt. Die Leitungsführung wird parallel zur Wüeriholzstrasse verlegt. Im Leitungsverlauf ergibt sich ein Hochpunkt, bei dem der bestehende Hydrant Nr. 203 als passive Entlüftung genutzt werden kann.

Abschnitt Wüeristrasse/Rebberg

Auf dem rund 125 m langen Abschnitt zwischen der Sennhütten- und Wüeristrasse soll die bestehende Eternitleitung DN 125 mm durch eine neue Gussleitung DN 125 mm WILD ZMU ersetzt werden. Da die Leitung den Rebberg durchquert, wird die bestehende Leitung mittels des grabenlosen Berstlining-Verfahrens aufgeweitet und anschliessend eine neue Leitung eingezogen. Die Strassenquerung ist für die beiden Hausanschlüsse Wüeristrasse Nr. 2+4 mit einem Rohreinzug PE 63 mm in die bestehende Eternitleitung geplant.

Investitionskredit von Fr. 165'000.-- (exkl. MwSt.) für die Gesamtplanung des Projektes «Biologie 25» der Kläranlage Mönchaltorf

Für die Gesamtplanung des Projektes «Biologie 25» der Kläranlage Mönchaltorf über die SIA-Phasen 32-53 (Bauprojekt bis Inbetriebnahme) bewilligte der Gemeinderat Mönchaltorf einen Investitionskredit von Fr. 165'000.-- (exkl. MwSt.). Die Vergabe der Gesamtplaner-Leistungen erfolgt an das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot. Das finale Projekt wird den Mönchaltorfer Stimmberechtigten voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Juni 2025 vorgelegt.

Die Abwasserreinigungsanlage Mönchaltorf (ARA) besitzt eine gültige Bewilligung zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in den Aabach, welche am 31. Dezember 2026 erlischt. Zur Erneuerung der Einleit- und Betriebsbewilligung ist zwingend ein Ausbau der ARA erforderlich. In der Folge wurde im Jahr 2023 ein Vorprojekt zur erforderlichen Kapazitätssteigerung der ARA Mönchaltorf erarbeitet. Im März 2024 hat der Gemeinderat den Bericht zum Vorprojekt genehmigt sowie die Ausschreibung der Gesamtplanerleistungen für das Bauprojekt bis und mit Inbetriebnahme (SIA-Phasen 32-52) beschlossen.

Erkenntnisse aus dem Vorprojekt

Die ARA Mönchaltorf reinigt heute das Abwasser von gut 4'000 angeschlossenen Einwohnern sowie verschiedenen Industriebetrieben mit einer konventionellen Belebtschlammbiologie. Die Einleitbedingungen der ARA Mönchaltorf konnten im betrachteten Zeitraum immer erfüllt werden, obwohl die Anlage bezüglich der CSB-, Ammonium- sowie der Gesamtphosphorfracht über ihrer Auslegungsgrosse betrieben wird. Aufgrund dieses Überschreitens sowie verschärfter Anforderungen an die Funktionssicherheit, wurden die Vorklärung und die biologische Reinigungsstufe überprüft und die Massnahmen zur Sanierung und zum Ausbau der Kapazität definiert.

Mit den im Vorprojekt geplanten Massnahmen ist ein Betrieb der ARA Mönchaltorf unter Einhaltung der Einleitbedingungen bis ins Jahr 2050 gewährleistet. Die Belastung im Ausbauzustand wurde anhand der Entwicklung von Bevölkerung und Industrie auf 6'800 EW_{CSB} festgelegt. Da der Ausbau auf dem bestehenden Areal der ARA Mönchaltorf ausgeführt werden soll und dies im Belebtschlammverfahren nicht mehr möglich sein wird, muss auf ein neues Verfahren umgestellt werden.

Im Variantenvergleich hat sich das Verfahren mit granulierter Biomasse durchgesetzt. Dabei wird ein Teil des Rücklaufschlammes mit Hydrozyklonen behandelt, um die leichte, fadenförmige Schlammfraktion abzutrennen und so dichten, granulären Schlamm zu erhalten, welcher ein besseres Absetzverhalten aufweist. Dadurch ist die Kapazität der Nachklärung weniger limitierend und der TS-Gehalt in der Biologie kann für die benötigte Leistungssteigerung hochgefahren werden.

Die Gesamtkosten für die geplanten Massnahmen werden auf CHF 1.45 Mio. exkl. MwSt. geschätzt (Kostengenauigkeit +/- 20%).

Kurzmitteilung:

- Der Gemeinderat Mönchaltorf hat den Revisionsbericht der Firma BDO AG betreffend die KVG-Abrechnung 2023 genehmigt. Die Firma BDO AG, Zürich, hat die Prüfung im Juni 2024 durchgeführt. Geprüft wurde die ausgerichtete Prämienübernahmen für Sozialhilfeempfänger/innen, Prämienübernahmen aufgrund von Verlustscheinen sowie Prämienverbilligung für Zusatzleistungsbezüger/innen. Bei der Revision wurden keine Sachverhalte festgestellt, die Korrekturen nach sich ziehen.

Geschwindigkeitskontrolle in Mönchaltorf

Die Kantonspolizei Zürich hat im Mai 2024 auf dem Gemeindegebiet Mönchaltorf folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

- Donnerstag, 30. Mai 2024 16.49 - 17.24 Uhr
Bertschikerstrasse, Fahrrichtungen Bertschikon / Uster
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Gemessene Fahrzeuge insgesamt: 166
Anzahl Übertretungen insgesamt: 2 (gemessene Höchstgeschwindigkeit: 36 km/h)
- Donnerstag, 30. Mai 2024 18.16 – 18.50 Uhr
Bertschikerstrasse, Fahrrichtungen Bertschikon / Uster
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Gemessene Fahrzeuge insgesamt: 88
Anzahl Übertretungen insgesamt: 1 (gemessene Höchstgeschwindigkeit: 36 km/h)
- Donnerstag, 30. Mai 2024 18.50 – 19.17 Uhr
Bertschikerstrasse, Fahrrichtungen Bertschikon / Uster
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
Gemessene Fahrzeuge insgesamt: 55
Anzahl Übertretungen insgesamt: 2 (gemessene Höchstgeschwindigkeit: 37 km/h)

Kontaktperson:

Cornelia Müller, Gemeindeschreiberin (muc)
Tel. 044 949 40 10 oder gemeinde@moenchaltorf.ch